

## **Kunstpreis der Ortsbürgergemeinde St.Gallen geht an Loredana Sperini**

Presseinformation  
St.Gallen, 11. Dezember 2015

Loredana Sperini erhält im Rahmen der Vernissage der Ausstellung Heimspiel 2015 – Kunstschaffen AR, AI, SG, TG, FL und Vorarlberg den Kunstpreis der Ortsbürgergemeinde St.Gallen.

Der mit CHF 20'000 dotierte Kunstpreis wird erstmals von der Ortsbürgergemeinde St.Gallen verliehen. Mit der grosszügigen Vergabe wird die Tradition des Straubenzeller Kunstpreises fortgesetzt. Die Ortsgemeinde Straubenzell hatte den Preis vor ihrer Vereinigung mit der Ortsbürgergemeinde St.Gallen sechsmal im Rahmen des Heimspiels verliehen. Der Preis setzt ein starkes Zeichen für die lebendige Kultur in der Ostschweiz: Bisherige Preisträger waren Ilona Ruegg (1997), Bernard Tagwerker (2000), Alex Hanimann (2003), Patrick Rohner (2006), das Künstlerduo Lutz & Guggisberg (2009) und Christoph Rütimann (2012).



Loredana Sperini: Untitled 2015, Installationsansicht Kunst Halle Sankt Gallen, Foto Anna-Tina Eberhard

Die 1970 in Lichtensteig geborene Künstlerin Loredana Sperini erhält den Kunstpreis der Ortsbürgergemeinde St.Gallen für ihre feingliedrige Arbeit Untitled (2015), die in der Kunst Halle Sankt Gallen zu sehen ist. Dabei handelt es sich um sechs reliefartige Tafeln gleichen Formats aus Zement und Wachs. Den Werkstoffen werden unterschiedliche Pigmente beigemischt, mit denen die Künstlerin eine eigene Form der Malerei mit aussergewöhnlichen Mitteln entwickelt. Trotz des kleinen Formats wirken die Bildtafeln präsent im Raum. Ihre Magie entfaltet sich indes insbesondere bei näherer Betrachtung: In den abstrakten Tafeln mit ihren geometrischen Strukturen und sich feingliedrig überlagernden Mustern eröffnen sich faszinierende Tiefen, während das Bild latent zwischen subtiler Farbwirkung und der reinen Präsenz der Werkstoffe changiert.

**Pressekontakt**  
Irina Wedlich  
Kunstmuseum St.Gallen  
Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85  
F +41 71 242 06 72 iri-  
na.wedlich@kunstmuseumsg.ch  
www.kunstmuseumsg.ch

Hervorgetreten ist die heute in Zürich lebende Künstlerin mit Porträts von Freunden, in denen sie den Prozess der bildnerischen Aneignung ins Medium der Stickerei übertrug. Auf die Beschäftigung mit textilen Materialien folgten wandfüllende Wachsmalereien und Spiegelarbeiten, aber auch eindruckliche Porzellanminiaturen, die einem Akt des Zerstörens und Wiederausammenfügens geschuldet waren. Das Schaffen von Loredana Sperini zeichnet sich aus durch einen überaus sensiblen Umgang mit Werkstoffen. Die Jury des Kunstpreises der Ortsbürgergemeinde St.Gallen würdigt bei dem im Heimspiel 2015 ausgestellten Werk die permanente Suche der Künstlerin und den experimentellen Umgang mit Werkstoffen, die zu Bildtafeln von ausserordentlicher malerischer Poesie führen.

Der Kunstpreis der Ortsbürgergemeinde St.Gallen wird durch eine unabhängige Jury verliehen. Die Jury setzte sich im Heimspiel 2015 zusammen aus den Vertretern des Stifters, Bürgerrat Rolf Schmitter und Ratsschreiber Jens Nef, den beiden externen Experten Kathleen Bühler, Kuratorin der Gegenwartsabteilung am Kunstmuseum Bern und Marcel van Eeden, Künstler und Professor an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Karlsruhe sowie Konrad Bitterli, Kurator am Kunstmuseum St.Gallen.

Für Auskünfte zum Kunstpreis der Ortsbürgergemeinde St.Gallen wenden Sie sich bitte an Konrad Bitterli, Kurator Kunstmuseum St.Gallen unter [bitterli@kunstmuseumsg.ch](mailto:bitterli@kunstmuseumsg.ch)

Die länderübergreifende Kunstschau «Heimspiel 2015» gibt Einblick in das aktuelle Schaffen von Künstlerinnen und Künstlern mit Bezug zu den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St.Gallen, Thurgau, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Land Vorarlberg. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heimspiel.tv](http://www.heimspiel.tv)



**Kunstschaffen AR, AI, SG, TG, FL und Vorarlberg**